

## INTERNATIONALISIERUNG

Förderung einer Willkommenskultur	P	Fk
<b>Ausbau der Unterbringungsmöglichkeiten für internationale Gäste</b>		
Gespräche mit Studentenwerk, GSG und der Stadt Oldenburg	✓	
<b>Ausbau der Beratungs- und Serviceleistungen für Studierende und Gastwissenschaftler/innen</b>		
Einrichtung einer Faculty Lounge	✓	
<b>Verabschiedung einer gesamtuniversitären Sprachenpolitik</b>		
Campus-Sprache: Glossar (deutsch-englisch) als Grundlage für alle weiteren Übersetzungen	✓	
Regelungen zur Sprache in der Lehre: Unterrichtssprache fachspezifisch, Förderung des Fremdsprachenerwerbs		✓
<b>Universitätsmanagement: Orientierung der Dienstleistungen an den Bedürfnissen internationaler Gäste sowie international aktiver Hochschulmitarbeiter/innen</b>		
Formulare, Ordnungen etc. sowie Einstellungsprozesse in englischer Sprache	✓	
Erstellung eines Manuals zur Ausrichtung internationaler Konferenzen	✓	
Personalpolitik: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhöhung der Anzahl ausländischer Mitarbeiter/innen</li> <li>• Stärkere Berücksichtigung von Mehrsprachigkeit sowie interkulturellen Kompetenzen und internationaler Erfahrung als Einstellungskriterien</li> </ul>	✓	✓
	✓	✓

### Steigerung der internationalen Sichtbarkeit und Attraktivität

<b>Entwicklung eines strategischen und zielgruppenorientierten internationalen Marketing- und Kommunikationskonzeptes und durchgehende Internationalisierung der Außendarstellung</b>		
Überarbeitung /Übersetzung des Internetauftritts	✓	✓
Erstellung umfassender englischsprachiger Informationsmaterialien	✓	✓

<b>Brainstorming zur Standortbestimmung und Entwicklung einer Nischenstrategie</b>		
Entwicklung spezieller Masterprogramme, die fachlich und in ihrer Gestaltung für internationale Studierende besonders attraktiv sind und sich von anderen abheben		✓
Durchführung international attraktiver Summer/Winter Schools	✓	✓
Fachspezifische Weiterentwicklung/Ausbau der PhD-Programme/Graduiertenschulen		✓
<b>Internationale Öffentlichkeitsarbeit</b>		
Ausschreibung eines Preises für Internationalisierung	✓	

### Internationalization at Home

<b>Strukturelle Verankerung internationaler Lehrinhalte in den Curricula</b>		
Fachspezifische Umsetzung		✓
<b>Erweiterung des englischsprachigen Lehrangebots außerhalb der komplett englischsprachigen Studiengänge</b>		
Ausbau der englischsprachigen Lehre durch Gastwissenschaftler/innen		✓
Zusammenarbeit mit internationalen Partnerhochschulen, z. B. für gemeinsame Modulentwicklung, Modulaustausch oder Joint-Master-Programme		✓
<b>Internationalisierung der Lehrerausbildung</b>		
Fachspezifische Konzeptentwicklung		✓
Lobbying: Abbau bürokratischer Hürden	✓	
<b>Förderung der internationalen und interkulturellen Kompetenzen</b>		
Fakultätsübergreifende Angebote zum Erwerb internationaler bzw. interkultureller Schlüsselkompetenzen (Professionalisierungsbereich)		✓

### Mobilität

<b>Erhöhung der Outgoing-Zahlen</b>		
Strukturierte windows of mobility in zehn Modellstudiengängen bis 2025		✓
Verbesserung der Anerkennungspraxis	✓	✓
Erhöhung der Plätze für den Studierendenaustausch	✓	✓

<b>Erhöhung der Incoming-Zahlen</b>		
Spezielle Studiengänge/Programme, die fachlich und in ihrer Gestaltung für internationale Studierende attraktiv sind und sich von Angeboten anderer Hochschulen abheben (Schwerpunkte: MA-Bereich, innovative Spitzenforschungsgebiete, komplett englischsprachig)		✓
Entwicklung eines fakultätsübergreifenden englischsprachigen Lehrangebots im Bachelor-Bereich (Initiative der Fk II; ob fakultätsübergreifend gewünscht, wird in einer Arbeitsgruppe mit den Studiendekan/innen geklärt)		✓

### Forschung

<b>Erhöhung des internationalen wissenschaftlichen Personals auf dem Campus</b>		
Internationales Berufungsmanagement: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausschreibungen, Berufungsverfahren, Protokolle in englischer Sprache</li> <li>• Nutzung: internationale Portale, Euraxess, HWK-Kontakte, Netzwerke mit Partnerhochschulen</li> </ul>	✓	✓
		✓
Lobbyarbeit: Abbau bürokratischer Hürden bei der Einstellung internationalen Personals	✓	

### Wissenschaftlicher Nachwuchs

<b>Rekrutierung exzellenter Doktorand/innen und Postdoktorand/innen weltweit, Steigerung des Austauschs von Nachwuchswissenschaftler/innen und der Doktorand/innen-Mobilität</b>		
Internationale Ausschreibung offener Stellen (Doktorandenprogramm, Post-Doc-Ebene)		✓
PhD-Programme/Graduiertenschulen: Fachspezifische Weiterentwicklung bzw. Ausbau		✓
Erhöhung der Incoming-Zahlen: Vermehrte Einwerbung von DAAD-Projekten und Partnerschaftsprogrammen		✓